

GSP.S-01-027 Kapitel 6: Solidarität sichern

Antragsteller*in: Beate Müller-Gemmeke (KV Reutlingen)

Änderungsantrag zu GSP.S-01

Von Zeile 26 bis 31:

(279) Die Vertretung von Arbeitnehmer*innen-Interessen durch Gewerkschaften und Betriebsräte **gilt** **muss** in allen Unternehmen und Branchen **selbstverständlich sein**. Die Sozialpartnerschaft muss auch im Wandel bewahrt und ausgebaut werden. Für ihre Lebensplanung brauchen Menschen Verlässlichkeit, auch im Erwerbsleben. Dazu gehören **ein effektiver Kündigungsschutz, faire** Tariflöhne **und, wo möglich, unbefristete Arbeitsverträge und soziale Sicherheit**. Die Tarifbindung muss gestärkt werden und die öffentliche Hand soll dies bei ihrer Auftragsvergabe berücksichtigen. Starke Gewerkschaften sind dabei starke

Begründung

Mündlich

weitere Antragsteller*innen

Wolfgang Strengmann-Kuhn (KV Offenbach-Stadt); Corinna Rüffer (KV Trier); Katja Keul (KV Nienburg); Maria Klein-Schmeink (KV Münster); Franziska Brantner (KV Heidelberg); Cindy Holmberg (KV Reutlingen); Thomas Poreski (KV Reutlingen); Sylvia Kotting-Uhl (KV Karlsruhe); Monika Lazar (KV Landkreis Leipzig); Armin Schäfer (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Simon Dylla (KV Main-Taunus); Cornelius Hantscher (KV Göttingen); Bernd Meffert (KV Rheingau-Taunus); Heiko Glawe (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Andrea Eva Dreffein-Hahn (KV Pinneberg); Siegfried Heim (KV Ulm); Wilfried Weisbrod (KV Kurpfalz-Hardt); Jochen Berendsohn (Hannover RV); Thomas Reichenbach (KV Emmendingen); sowie 3 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.